



PRESSEMITTEILUNG

MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN

IFTAR-ESSEN AUF DEM LEOPOLDPLATZ AM 16. JULI 2014

Berlin,
24.06.2014

Schmecken, riechen, fühlen, sehen und hören: Mit allen Sinnen können Berliner am 16. Juli 2014 pünktlich zum Sonnenuntergang das allabendliche Fastenbrechen – Iftar – erleben. Bei traditioneller Musik, Tanz und guten Essen feiern die Gäste gemeinsam das Iftar auf dem Leopoldplatz. Und treten so in einen Dialog mit ihren Nachbarn.

Ende Juni beginnt wieder der islamische Fastenmonat Ramadan. Während des Ramadans achten Muslime verstärkt auf Nächstenliebe und Gemeinschaft. Nach dem Brauch des Iftar teilen daher reichere Menschen ihr Essen mit den ärmeren. In diesem Sinne findet das Iftar-Essen in diesem Jahr bereits zum dritten Mal auf dem Leopoldplatz vor der alten Nazarethkirche in Berlin-Wedding statt. Schirmherr für das Fest ist der Bezirksbürgermeister von Berlin-Mitte, Dr. Christian Hanke. Die Gäste erwartet eine festliche Atmosphäre mit gutem Essen und kulturellen Darbietungen. Mit dabei sind unter anderem die Grup Şahanlar und das Sufi-Zentrum Rabbaniyya.

„Gute Nachbarschaft und ein friedliches Miteinander sind möglich, wenn Menschen miteinander sprechen. Wir wünschen uns daher, dass auch viele nicht-muslimische Nachbarn Gäste des Iftars sind“, betont Hüseyin Ünlü, Initiator des Festes, Mitbegründer des Runden Tisches Leopoldplatz und Inhaber des Bürgerprojektes Café Leo.

Zum Iftar auf dem Leopoldplatz sind alle eingeladen, die den Ramadan selbst begehen, mehr über die Bedeutung des Fastens im Islam erfahren möchten oder einfach mit ihren Nachbarn ins Gespräch kommen wollen. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Der Einlass findet bereits um 18.30 Uhr statt. Zur Teilnahme am Fastenbrechen ist eine Anmeldung aus organisatorischen Gründen zwingend per Mail an cafeamleo@yahoo.de oder persönlich am Café Leo nötig. Das Kulturprogramm kann auch ohne Anmeldung besucht werden.

PRESSEKONTAKT: Christina Heuschen, 01520 - 4147882, cafeamleo@yahoo.de.

Die Idee zum Iftar-Essen entstand am Runden Tisch Leopoldplatz und wird von Hüseyin Ünlü und dem Runden Tisch organisiert. Das Fest findet in Kooperation mit Kulturen im Kiez e.V und dem Bezirksamt Mitte von Berlin statt. Ermöglicht wird die Veranstaltung durch die freundliche Unterstützung vieler Netzwerkpartner und mit Mitteln des Bundes sowie des Landes Berlin im Rahmen des Städtebauförderprogramms Aktive Zentren.

Iftar-Essen Leopoldplatz
c/o Hüseyin Ünlü
Schulstraße 5
13347 Berlin

Spenden:
Empfänger: Kulturen im Kiez e.V.
IBAN: DE23 1007 0024 0253 6357 04
BIC: DEUTDE33
Verwendungszweck: Spende Iftar

Gefördert im Rahmen des Städtebauförderprogramms Aktive Zentren mit Mitteln des Bundes und des Landes Berlin.

Gefördert durch:

